

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mardorf** am Dienstag, **02.11.2021**, 19:30 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus "**Landrat-Friedrich-Meyer**", **Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt a.
Rbge. 334**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Hubert Paschke

Mitglieder

Herr Friedrich Dankenbring

Herr Josef Ehlert

Herr Gerhard Fischer

Herr Bettina Nehmer

Herr Björn Niemeyer

Herr Sebastian Rabe

Frau Merle Struckmann

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jan Hartmann

Frau Anika Kühn

Zuhörer/innen

vier Zuhörer sowie ein Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Ehrungen und Verabschiedungen
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder
- 4 Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
- 5 Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 6 Feststellung der Tagesordnung
- 7 Feststellung und Bekanntgabe der im Ortsrat vorhandenen Fraktionen und Gruppen und Festlegung der Gruppensprecher/innen und ggf. deren Vertreter/innen
- 8 Berichte und Bekanntgaben
- 8.1 Verfahrenshinweise für die konstituierenden Sitzungen der Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. **2021/264**
- 9 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 10 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2022; Beteiligung der Ortsräte **2021/217**
- 11 Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mardorf **2021/247**
- 12 Festlegung Sitzungstermine 2022
- 13 Anfragen
- 13.1 Gewerbegebiet
- 13.2 Personalsituation KiTa Mardorf
- 13.3 OVP - Ausstattung und Eingruppierung
- 13.4 Schulstandort Schneeren-Mardorf
- 13.5 Baumaßnahme "Bei den lange Birken"
- 13.6 Nutzung des Uferweges

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Paschke eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass Herr Tahn entschuldigt fehlt.

2. Ehrungen und Verabschiedungen

Herr Friedrich Dankenbring wird vom Niedersächsischen Städtetag für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsrat mit einer Urkunde geehrt. Diese übergibt ihm Herr Paschke, der sich für sein Engagement bedankt.

Danach erhält Herr Herwig Dannenbrink von Herrn Paschke eine Urkunde und ein kleines Präsent der Stadt Neustadt a. Rbge. für fünf Jahre Ortsratstätigkeit.

Im Anschluss wird Herr Paschke selbst geehrt. Herr Niemeyer überreicht ihm eine Ehrenurkunde, Ehrennadel und ein Gutschein für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsrat Mardorf.

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder

Herr Paschke verpflichtet die anwesenden Ortsratsmitglieder gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Er weist gem. § 43 NKomVG auf die besondere Bedeutung der §§ 40 - 42 NKomVG hin. Allen Ortsratsmitgliedern wird eine Zusammenfassung dieser Vorschriften, sowie das „Taschenbuch für Ratsmitglieder in Niedersachsen“, ausgehändigt

4. Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Für die Wahl des Ortsbürgermeister/der Ortsbürgermeisterin übernimmt Herr Ehlert die Wahlleitung.

Als Ortsbürgermeister wird Herr Hubert Paschke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Da mindestens ein Ortsratsmitglied eine geheime Wahl wünscht, werden nun von Frau Kühn Stimmzettel und Stifte ausgeteilt und eine Wahlkabine mit Wahlurne zur Verfügung gestellt.

Die Auszählung ergibt, dass Herr Paschke wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zum Ortsbürgermeister gewählt wird. Er nimmt die Wahl an..

5. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Anschließend erfolgt durch den Wahlleiter Herrn Ehlert die Wahl zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ des stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Vorgeschlagen werden Frau Nehmer und Herr Tahn. Auch hier erfolgt die Wahl auf Verlangen mindestens eines Ortsratsmitgliedes geheim. Frau Kühn verteilt erneut Stimmzettel mit dem Vermerk, dass Vorschlag 1 für Frau Nehmer steht und Vorschlag 2 für Herrn Tahn.

Nach Auszählung der Stimmzettel ergibt sich für Vorschlag 1 zwei Stimmen und für Vorschlag 2 sechs Stimmen. Somit ist Herr Tahn mehrheitlich zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt.

6. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

7. Feststellung und Bekanntgabe der im Ortsrat vorhandenen Fraktionen und Gruppen und Festlegung der Gruppensprecher/innen und ggf. deren Vertreter/innen

Als Sprecher der CDU-Fraktion wird Herr Dankenbring genannt. Die SPD-Fraktion gibt Herrn Fischer als Fraktionssprecher bekannt.

8. Berichte und Bekanntgaben

Frau Kühn liest zwei Bekanntgaben aus der letzten Sitzung vom September 2021 vor.

Zu TOP 9.2 Einfahrt Gewerbegebiet wird bekannt gegeben, dass es im Jahr 2020 Gespräche zum Ausbau der Ausfahrt mit den Erschließungsträgern gab. Aufgrund der Corona Pandemie konnte kein Ausbau erfolgen. Die Verwaltung ist in Kontakt mit den Erschließungsträgern und stimmt die weiteren Maßnahmen ab.

Außerdem wird zu TOP 9.3 Bushaltestelle Warteweg erklärt, dass die Firma aufgefordert wurde im Rahmen der Gewährleistungsfrist die Absackung zu beheben.

Danach gibt Herr Paschke einige Termine bekannt. Am 10. November 2021 findet die Steinhuder Meer Konferenz im Schloss Landestrost statt. Auch der Termin für den Weihnachtsbasar steht fest. Er wird am 27./28. November 2021 auf dem Aloys-Bunge-Platz stattfinden.

8.1. Verfahrenshinweise für die konstituierenden Sitzungen der Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. 2021/264

Die Informationsvorlage 2021/264 wird zur Kenntnis genommen.

9. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es wurden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

10. **Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021/217
2022; Beteiligung der Ortsräte**

Herr Fischer macht auf die Notwendigkeit des Ausbaues „Warteweg“ aufmerksam und begründet dies mit dem Neubau des Seniorenheimes, Dadurch kommt es zu einer stärkeren Frequentierung. Auch bei der „Rote-Kreuz-Straße“ besteht Handlungsbedarf durch die Nutzung des Wohnwagenstellplatzes.

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf nimmt die Ansätze für das Jahr 2022 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Ergebnishaushalt

a) ...

Investitionshaushalt

- a) Ausbau der Straße „Warteweg“
- b) Ausbau der Straße „Rote-Kreuz-Straße“

3. Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:

- a) Gebühren für die Nutzung Parkplatz „Kleiner Brink“
- b) Gebühren für die Nutzung des Parkplatzes an der Aalräucherei...

Die vorgeschlagenen Maßnahmen für den Ergebnis- und Investitionshaushalt sind nach ihrer Dringlichkeit geordnet, wobei die wichtigsten Maßnahmen als erstes genannt werden.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und - sofern notwendig - zu begründen.

11. **Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der 2021/247
Ortsfeuerwehr Mardorf**

Einstimmig fasst der Ortsrat Mardorf folgenden

Beschluss:

Herr Markus Nülle wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Mardorf ernannt.

Herr Paschke gratuliert dem anwesenden Herrn Nülle und lobt seine Bereitschaft und Zuverlässigkeit.

12. Festlegung Sitzungstermine 2022

Herr Paschke stimmt folgenden Sitzungstermine mit den anwesenden Ortsratsmitgliedern ab: 18. Januar 2022, 17. März 2022, 12. Mai 2022, 7. Juli 2022, 8. September 2022 und 24. November 2022.

13. Anfragen

13.1. Gewerbegebiet

Herrn Niemeyer ist die unter TOP 8 vorgelesene Stellungnahme nicht ausreichend. Er wünscht sich ein Datum, seit wann die Stadt Neustadt die Ausfahrt des Gewerbegebietes plant und auch die Beantwortung, wie es nun konkret dort weitergeht.

13.2. Personalsituation KiTa Mardorf

Herr Rabe erkundigt sich nach einem Ende der angespannten Personalsituation in der KiTa Mardorf. Es erfolgt nur eine Notbetreuung und es kann kein Spätdienst angeboten werden.

13.3. OVP - Ausstattung und Eingruppierung

Herr Dankenbring führt aus, dass es für ihn als Ortsvertrauensperson (OVP) immer schwieriger wird, Unterstützer zu finden. Es sind ihm schon Helfer abgesprungen, weil Beschwerden und Anfragen unzureichend oder auch gar nicht beantwortet wurden. Dazu führt Herr Paschke an, dass es im Jahr 2019 Gespräche mit Herrn Sternbeck und Herrn Herbst gab bezüglich Eingruppierung und Ausstattung. Es wird sich nach der Umsetzung erkundigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein Informationsschreiben zu den Optionen erfolgt zeitnah an die Ortsvertrauenspersonen und zur Kenntnisnahme an die Ortsbürgermeister.

13.4. Schulstandort Schneeren-Mardorf

Der Schulstandort Mardorf-Schneeren liegt im Ortsteil Schneeren. Der Ortsrat Mardorf kann nicht vollziehen, warum sie nicht in Belange der Schule eingebunden werden, obwohl die Hälfte der Schüler aus Mardorf kommen. Herr Niemeyer fragt daher an, ob diese Handlungsweise korrekt ist und ob es sonst einen formalen Weg gibt, beteiligt zu werden. .

13.5. Baumaßnahme "Bei den lange Birken"

In der Straße „Bei den langen Birken“ fanden auf Höhe „Buchholzweg“ Baumaßnahmen statt. Frau Struckmann fragt wann, wie und ob dadurch der Wasserabfluss bei Starkregen gewährleistet ist. Außerdem sind im Zuge der Maßnahme Polder eingearbeitet worden, die die Durchfahrt für den landwirtschaftlichen Verkehr erschweren bzw. nicht ermöglichen. Hier müsste eine Veränderung vorgenommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus fachtechnischer Sicht ist die Fahrbahn nicht eingeeengt worden und der landwirtschaftliche Verkehr müsste frei fahren können. Sollte es zu Problemen kommen, kann gern ein Ortstermin mit dem Fachdienst Tiefbau vereinbart werden.

Um die Entwässerungssituation für die Straßen „Bei den langen Birken“ und „Buchholzweg“ zu verbessern, wurden die Rigolen hergestellt und mit Pollern versehen, um ein Befahren zu

vermeiden. Das Oberflächenwasser soll in den Rigolen versickern. Die Situation wird vor Ort beobachtet werden.

13.6. Nutzung des Uferweges

Bei der Beantwortung der Anfrage zur Nutzung des Uferweges hat die Verwaltung mitgeteilt, dass es um einen kombinierten Wander- und Radweg handelt. Allerdings ist die örtliche Beschilderung widersprüchlich. Teilweise wird auf den Freizeitweg nach dem NWaldLG hingewiesen, stellenweise wird der Weg als Fußweg mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ ausgewiesen oder alle Möglichkeiten werden aufgeführt (siehe **Anlage 1**). Her Ehlert fragt nach, ob vielleicht ist eine andere Beschilderung (**Anlage 2**) möglich ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie beschrieben handelt es sich bei dem Uferweg um einen sogenannten Freizeitweg. Die daraus resultierenden verkehrlichen Aspekte sind dem gemeinen Nutzer wenig bekannt. Selbst Juristen sind, wie sich im Zusammenhang mit einem Unfall zweier Radfahrer herausstellte, bezüglich der zu beachtenden Regelungen mitunter überfordert. Aus diesem Grund befinden sich in Teilbereichen des Uferweges einzelne verkehrsregelnde Schilder (z.B. Fußweg), um dem gemeinen Nutzer zu verdeutlichen, welcher Verkehrsteilnehmer diesen Weg nutzen darf. Ziel ist es, durch allgemein bekannte Schilder zu verdeutlichen, dass der Weg vornehmlich dem nicht motorisierten Verkehr vorbehalten ist. Die Beschilderung wurde durch die Region Hannover aufgestellt.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 09.12.2021